

Schwanger und auf Jobsuche...

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 18. Juni 2020 13:25

[Zitat von MrJules](#)

Dass man ehrlich und solidarisch durchs Leben gehen soll?

Solidarisch heißt, dass Frauen, die im Wochenbett sind, nicht arbeiten müssen. Unsolidarisch heißt, dass man einer Schwangeren ein schlechtes Gewissen einredet, weil sie nicht entgegen aller mühsam erarbeiteten Gesetze von ihrer Arbeitsstelle zurücktreten will.

Würdest du eigentlich auch einen festen Arbeitsvertrag kündigen, wenn du schwanger wärst? Weil man müsste dich ja nicht nur durchfüttern, sondern auch noch Ersatz suchen. Und man kann heutzutage ja verhüten, das Kinderkriegen also einfach sein lassen als Arbeitnehmer.